

Cornelia Heins

# Selbstständig ist die Frau

Ein pfiffiger Ratgeber für  
Existenzgründerinnen

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	8
<b>1 Mutige Frauen verwirklichen ihre Visionen .....</b>	<b>10</b>
Machen Sie Profit mit Ihrer Idee .....	11
Lernen Sie sich, Ihre Grenzen und Gegner kennen. ....	19
Verkaufen allein genügt nicht .....	32
Stilvolles Wachstum. ....	39
<b>2 Eignen Sie sich zum Entrepreneur? .....</b>	<b>49</b>
Wie sieht das Profil eines Entrepreneurs aus? .....	51
Irrelevante Faktoren .....	57
Quiz für Entrepreneurinnen und die, die es werden wollen ...	59
Lücken sind zum Füllen da! .....	62
<b>3 Adler jagen keine Fliegen. Oder: Warum Sie Prioritäten setzen müssen .....</b>	<b>64</b>
Was ist ein Businessplan? .....	65
Zahlentüftelei gehört auch dazu. ....	74
Kann man eine Chance kaufen? .....	84
Typische Fehler eines Businessplans. ....	85
Was steckt hinter einem Namen? .....	86
Trauen Sie Profis. ....	89
<b>4 Die Spielregeln der Cafeteria oder: The Myth of Excellence .....</b>	<b>91</b>
Spielregel Nr. 1: Handeln Sie als Individuum. ....	92
Spielregel Nr. 2: Machen Sie nicht andere zum Sündenbock für Ihre Fehler. ....	96
Spielregel Nr. 3: Vertrauen Sie Ihrem positiven Instinkt. ....	99
Spielregel Nr. 4: Lernen Sie den Umgang mit Macht . . . .	103

Spielregel Nr. 5: Konflikte müssen nicht immer vermieden werden . . . . .	106
Spielregel Nr. 6: Drosseln Sie Wachstum zugunsten von Cashflow. . . . .	108
Spielregel Nr. 7: Schaffen Sie steinzeitliches Denken und Verhalten ab. . . . .	110
<b>5 Wenn es ans Bezahlen geht . . . . .</b>	<b>116</b>
Transparente Buchhaltung . . . . .	116
Wie stellt man ein Cashflow-Statement zusammen? . . . .	118
Warum Sie einen Profi benötigen . . . . .	122
Es gibt keinen richtigen Weg, etwas falsch zu machen . . . .	127
<b>6 Überlassen Sie Ihr „Baby“ keinem Fremden . . . . .</b>	<b>129</b>
Generationswechsel und seine Herausforderungen . . . . .	130
Wenn ein Partner geht . . . . .	138
Wenn der Chef an den Baum fährt . . . . .	142
<b>7 Es gibt viel von berühmten Entrepreneurern zu lernen . . . . .</b>	<b>146</b>
Visionen, das Resultat von Kreativität und Mut . . . . .	147
Reizen Sie Ihr Glück mit weiser Planung und Selbstvertrauen. . . . .	148
Verkaufen alleine genügt nicht . . . . .	150
Sie sind so gut, wie Sie Ihre Mitarbeiter führen . . . . .	151
Auch Klappern gehört zum Geschäft . . . . .	153
Stolpersteine . . . . .	153
Literaturverzeichnis . . . . .	155
Stichwortverzeichnis . . . . .	158